

Datensicherheit – Lizensierung – Green IT

BBB

Benutzeridentifikation

Definition:

- Identifikation der Benutzer durch ein bestimmtes Sicherheitssystem.
- "Erst nach der Benutzeridentifikation bekommt man Zugang zu den Daten."
- Zugang bekommt man nur, wenn der richtige Benutzername und das dazugehörige Benutzerpasswort übereinstimmen.

Gute Passwörter verwenden

Benutzername und Passwort ermöglichen nur befugten Benutzern den Zugang.

Ein gute Passwort sollte:

- Aus Klein- & Großbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen bestehen.
- Eine Mindestlänge von 8 Zeichen haben.

- Nicht in einem Wörterbuch stehen.
- Keinen persönlichen Bezug haben wie Geburtsdatum, Namen..
- Regelmäßig geändert werden

Gutes Passwort: mVil963g!

Schlechte Passwörter: 12345, qwertz, geheim, hallo, Boss, passwort

Datensicherung - Backup

Der Computer ist kaputt – wo sind meine Daten?

Wenn eine Festplatte defekt wird oder ein Brand ausbricht, können Computerdaten zerstört werden. Man erstellt daher Sicherheit Kopien (Backups) auf externe Datenträger (Festplatten, DVDs, etc.), die man an einem anderen Ort aufbewahrt und mit denen man die Daten im Unglücksfall wiederherstellen kann.

Computervieren

Computerviren sind die älteste Art der Maleware. Sie verbreiten sich, indem sie Kopien von sich selbst in Programme, Dokumente oder Datenträger schreiben.

- Ein Computerwurm ähnelt einem Computervirus, verbreitet sich aber direkt über Netze wie das Internet und versucht, in andere Computer einzudringen.
- Ein Trojanisches Pferd (Trojaner) ist eine Kombination eines (manchmal nur scheinbar) nützlichen Wirtsprogrammes mit einem versteckt arbeitenden, bösartigen Teil. Ein Trojanisches Pferd verbreitet sich nicht selbst, sondern wirbt mit der Nützlichkeit des Wirtsprogrammes für seine Installation durch den Benutzer.
- Spyware und Adware forschen den Computer und das Nutzerverhalten aus und senden die Daten an den Hersteller oder andere Quellen, um diese entweder zu verkaufen oder gezielt Werbung zu platzieren. Diese Form von Maleware wird häufig unbemerkt zusammen mit anderer, nützlicher Software installiert.

Wie kommt ein Virus auf meinen PC?

- Infizierte Dateien können als E-Mailanhang oder durch Download aus dem Internet auf den PC kopiert werden. Wenn ein infiziertes Programm aufgerufen wird, verbreitet sich der Virus.
- Auch beim Besuch einer Webseite kann der Computer infiziert werden. Besonders groß ist die Gefahr, wenn das Betriebssystem und der Browser ohne die aktuellen Sicherheitsupdates verwendet werden.

Wie schütze ich mich vor Maleware?

- Keine Programme aus unsicheren Quellen installieren
- Keine unbekanntes E-Mailanhänge öffnen
- Ein Anti-Viren-Software installieren
- **Antiviren-Programme müssen möglichst aktualisiert werden, damit sie auch die neuesten Viren erkennen.**
- **Das Betriebssystem und Internetprogramme müssen die aktuellsten Sicherheitsupdates installiert haben.**

Arten der Software

- Kommerzielle Software, diese Software muss man kaufen, eine unlizenzierte Installation ist unrechtmäßig! Beim Kauf erhält man beispielsweise einen Registrierungscode, den man bei der Installation eingeben muss.
- Freeware: Freeware Programme können kostenlos genutzt werden.
- Shareware: Diese Programme dürfen für einen festgelegten Zeitraum zum Testen kostenfrei genutzt werden, dann wird der Benutzer aufgefordert, einen Kaufpreis zu bezahlen.
- Demoversion: zeitlich oder funktionsmäßige eingeschränkte Version eines Programmes zum Kennenlernen.
- OpenSource Software erlaubt den Benutzern die freie Weitergabe des Programms.

Ergonomie und Gesundheit

Ergonomie hat das Ziel, Arbeitnehmer vor körperlichen Schäden durch ihre Arbeit zu schützen. Der Arbeitsplatz soll möglichst optimal gestaltet sein.

- Richtiges Licht – keine Blendung – kein Gegenlicht
- Richtige Position von Tastatur und Monitor, höhenverstellbar Drehsessel.
- Wenn man lange mit dem Computer arbeitet, sollte man zwischendurch Pausen einlegen, sich bewegen und z.B. Dehnübungen machen.

Nicht ergonomisch eingerichtete Arbeitsplätze können zu körperlichen Beschwerden und chronischen Erkrankungen führen.

Computer und Umwelt

- Computer, Handys, Drucker, Batterien und Akkus, enthalten wertvolle Rohstoffe und sollen recycelt werden.
- Druckerpatronen und Tonerbehälter können wieder befüllt oder recycelt werden.
- Computer brauchen Strom: Ein PC sollte ausgeschaltet werden, wenn er nicht gebraucht wird. Aktuelle PCs gehen bei Nichtverwendung in einen Ruhezustand mit minimalem Stromverbrauch.
- Mobile Geräte wie Smartphone und Tablets haben einen Hintergrundbeleuchtung. Wenn man die Helligkeit verringert oder die Beleuchtung automatisch nach kurzer Zeit abschalten lässt, hält die Akkuladung deutlich länger.
- Unter Green-IT versteht man Bestrebungen die Herstellung, Anwendung und Entsorgung von Geräten möglichst um weltschonend zu gestalten.